

GF Hans Zarfl, Bgm. Gerhard Seifried, Herbert Steiner (vorne von links) sowie Arno Hauptmann, Helmut Stimpfl, Harald Paier, Konrad Hasenbichler, Erwin Sterling, Klaus Penz, Franz Vogt und Hermann Wech (hinten von links)

Stadtwappen für die Tischler

Die erfolgreiche Arbeit der Lavanttaler Tischlergemeinschaft wurde mit der Verleihung des Stadtwappens gekrönt.

VERONIKA SCHATTE

WOLFSBERG. Ausgezeichnet wurde die Lavanttaler Tischlergemeinschaft (LTG) schon im Frühjahr durch die Verleihung des "Österreichischen Staatspreises für Marketing", für ihre Spezialisierung im Handwerk. Daraufhin beschloss der Gemeinde- und Stadtrat der Stadtgemeinde Wolfsberg mit Bürgermeister Gerhard Seifried, der LTG auch ihre Wertschätzung durch die Verleihung des Wolfsberger Stadtwappens bekunden.

Erfolgreiche Geschichte

Die feierliche Verleihung ging kürzlich im Rathaus-Festsaal über die Bühne, musikalisch umrahmt von "All Stars" um Roman Wohofsky. Bürgermeister Seifried begrüßte dazu die neun Tischlermeister mit ihren Mitarbeitern sowie die Stadtund etliche Gemeinderäte. Die erfolgreiche Geschichte der Tischlermeister nahm 1993 ihren Anfang mit 13 Betrieben

mit 120 Mitarbeitern. Als "Vater der Lavanttaler Tischlergemeinschaft" bezeichnete Seifried Herbert Steiner, Unternehmensberater und gebürtiger Lavanttaler.

Weiter Akzente setzen

Steiner: "Der Erfolg unserer guten Zusammenarbeit ist ein optimaler Mix der Fachbereiche der Tischler untereinander". Erklärtes Ziel der erfolgreichen Lavanttaler: "Stehen bleiben geht nicht, da wird man überholt. Wir müssen weiter Akzente setzen sowie Kaufkraft ins Tal holen". Bemerkenswert das Volumen des Jahresumsatzes der LTG, es bewegt sich um die sieben Millionen Euro. Die Stadträte stellten die erfolgreichen Meister mit ihren Schwerpunkten noch einzeln vor. Geschäftsführer Zarfl: "Unser großer Trumpf ist die Spezialisierung. Wir haben europaweit die modernste Ausstattung. Der Roboter ist mit einem Schnellwechsler für über 50 Werkzeuge

ausgestattet".

Unter den ersten Gratulanten waren: Vizebürgermeister Jürgen Nikel, die Stadträte Heidrun Traußnig, Heinz Hochegger, Peter Zernig, Silvia Krainz und Wolfgang Knes sowie der technische Leiter der LTG, Ar-

min Quendler.